

VolleyDay 2012: Sponsorenturnier unterstützt zwei Jugendprojekte in Afrika

Am 21. Januar 2012 findet in Zürich zum 12. Mal in Folge der VolleyDay statt, ein Volleyball-Sponsorenturnier, das von der Jugendplattform youth4unity organisiert wird. Über 200 Jugendliche werden Geld für zwei Jugendprojekte in Afrika sammeln. Von 10 bis 20 Uhr werden sie in der Turnhalle an der Rämistrasse 80 in Zürich spielen, über die Projekte informieren und die Siegermannschaften feiern.

Helena (16) lebt mit ihren 13 Geschwistern in Rumbek (Südsudan), wo sie die Sekundarschule besucht. Ein Privileg, das nur sehr wenigen Mädchen zufällt: etwa 10% aller Mädchen im Südsudan gehen in die Grundschule und noch weniger besuchen eine weiterführende Schule. Auch für Helenas Familie scheint diese Ungleichberechtigung selbstverständlich zu sein. *Mein Vater und seine Brüder haben immer gesagt, dass Mädchen nicht zur Schule gehen sollten, sondern zuhause arbeiten müssten*, schilderte Helena in einem Brief.

Seit mehr als zehn Jahren setzt sich die Schule in Rumbek gegen den Bildungsmangel ein, indem sie etwa 100 Mädchen ermöglicht, lesen, schreiben und rechnen zu lernen. Dieser vorbildliche Einsatz wird leider immer wieder durch politische Unruhen erschwert, da es auch nach der Erlangung der Unabhängigkeit und dem Friedensabkommen im Sommer 2011 immer wieder Spannungen zwischen dem Sudan und dem Südsudan gibt. Damit auch nach Helena noch viele weitere Mädchen, eine schulische Ausbildung erhalten können, unterstützt der VolleyDay 2012 als eines von zwei Projekten die Schule in Rumbek.

Beim zweiten Projekt handelt es sich um die Stiftung *Koz Kazah* (Ägyptisch: „Regenbogen“). Diese in Ägypten tätige Stiftung engagiert sich auf verschiedenen Ebenen, um Kindern und Jugendlichen einen Lichtschimmer in ihrem Alltag und ein Gefühl der Zugehörigkeit zu vermitteln. Die zahlreichen politischen und religiösen Konflikte der vergangenen Jahre haben vor allem auch bei den Jugendlichen tiefe Wunden hinterlassen, weshalb sie oft schon in jungen Jahren ihre Lebenslust verlieren und den Platz in der Gesellschaft nicht mehr finden. So setzt sich die Stiftung Koz Kazah unter anderem dafür ein, dass Kinder und Jugendliche, die hauptsächlich auf der Strasse aufwachsen, lesen und schreiben lernen und einfachen sportlichen und künstlerischen Tätigkeiten nachgehen dürfen.

Über 140'000 Sfr. wurden in den vergangenen Jahren im Rahmen des VolleyDays gesammelt, und der unermüdliche Einsatz vieler jungen Leute geht auch am 21. Januar 2012 weiter: Jugendliche spielen für Jugendliche - und schlagen eine Brücke zu einer besseren Welt.

*Vom 31. August bis zum 2. September 2012 findet in Budapest ein grosses Jugend-Festival statt, an dem auch das Organisationsteam des VolleyDays zusammen mit anderen Jugendlichen aus der Schweiz teilnehmen wird. Das Motto des Festivals *let's bridge – Brücken bauen zwischen Menschen, Nationen, Kulturen und Sprachen* – ist auch eine Grundmotivation des VolleyDays.*

Weitere Informationen zum Jugendfestival, weiteren Jugendprojekten und dem Volleyball-Sponsorenturnier finden sich unter www.youth4unity.ch